

TELEFUNKEN

RL 12 T 2

NF-Verstärker-Triode

Technische Daten und Streuwerte

1. Allgemeine Daten

Heizspannung 12,6 V
Heizstrom 155–185 mA

Oxydkathode, indirekt geheizt, Serienschaltung von 2 Röhren zur Heizung aus 25 V Starterbatterien zulässig. Bei Betrieb einer einzelnen Röhre aus 25 V Starterbatterie ist ein Vorschaltwiderstand von $75 \pm 3 \Omega$ zu verwenden.

Kapazitäten:

C Gitter-Kathode $2,9 \pm 0,3$ pF
C Gitter-Anode $2,8 \pm 0,4$ pF
C Anode-Kathode $0,65 \pm 0,2$ pF
Max. Länge mit Knopf (abschraubbar) . . . 69 mm
Max. Länge (mit Patronenfassung) 69 mm
Max. Durchmesser (mit Patronenfassung) . . 43 mm
Sockel 6 pol. Stiftsockel

2. Maximale Betriebsdaten

Anodenspannung 220 V*)
Anodenverlustleistung 2 W
Spannung Faden-Schicht 100 V
Außenwiderst. zwischen Faden und Schicht . 20 k Ω
Kathodenstrom 30 mA
Gitterwiderstand:

- a) bei fester Vorspannung 1,0 M Ω
- b) bei autom. Vorspannung 1,5 M Ω

*) Einschaltspannung kalt 250 V

3. Anodenruhestrom

Bei Anodenspannung 130 V
Gittervorspannung 0 V
Heizspannung 12,6 V
beträgt Anodenstrom 23–34 mA
(Bei Heizspannung 10,8 V : J_{A0} (min.) 20 mA)

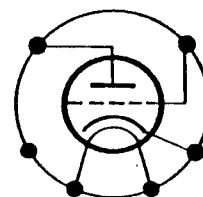
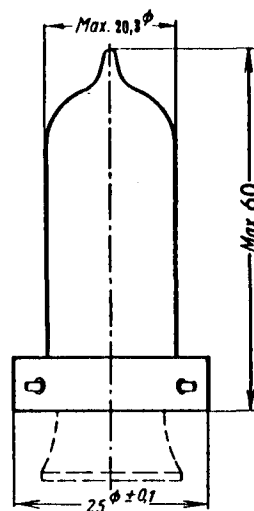
4. Anodenschwanzstrom

Bei Anodenspannung 220 V
Anodenstrom 0,4 mA
Heizspannung 12,6 V
beträgt Gitterspannung –20–26 V

5. Gitterstromereinsatz

Bei Anodenspannung 130 V
Heizspannung 12,6 V
Gitterstrom 3×10^{-7} A
beträgt Gitterspannung –1 bis 0 V

Fassung Lg. Nr. 1680 nach Heeres-Zeichnung 024 b 3603
Fassung Lg. Nr. 1684 nach Heeres-Zeichnung 024 b 3604
Außerdem besteht noch:
Flanschfassung nach Heeres-Zeichnung 024 b 3643



Sockelanschlüsse gegen den Sockelknopf gesehen
Patronen-Fassung: Lg.-Nr. 1680
Ringfassung: Lg.-Nr. 1684
Gewicht der Röhre: ca. 15 g

Verbindliche Angaben für Wehrmacht – Entwicklungen
sind den technischen Lieferbedingungen TL 24 b/7017
(herausgegeben vom OKH) zu entnehmen.

6. Normaler Arbeitspunkt für N-F-Übertragerverstärkung*)

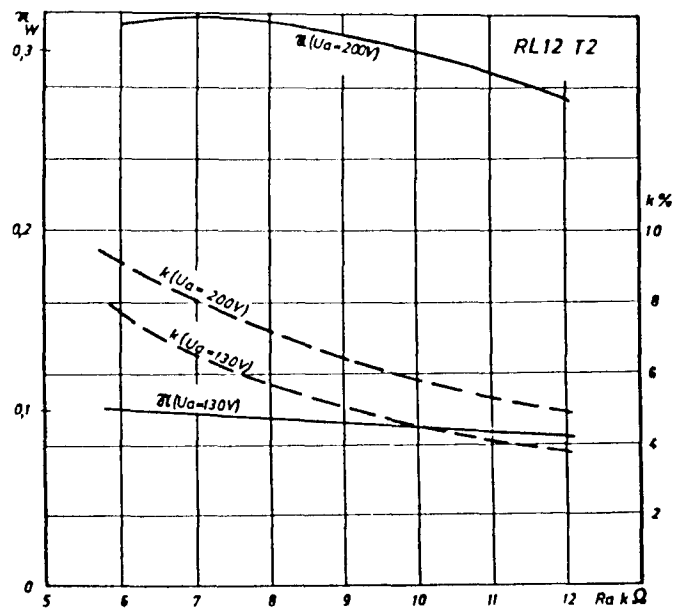
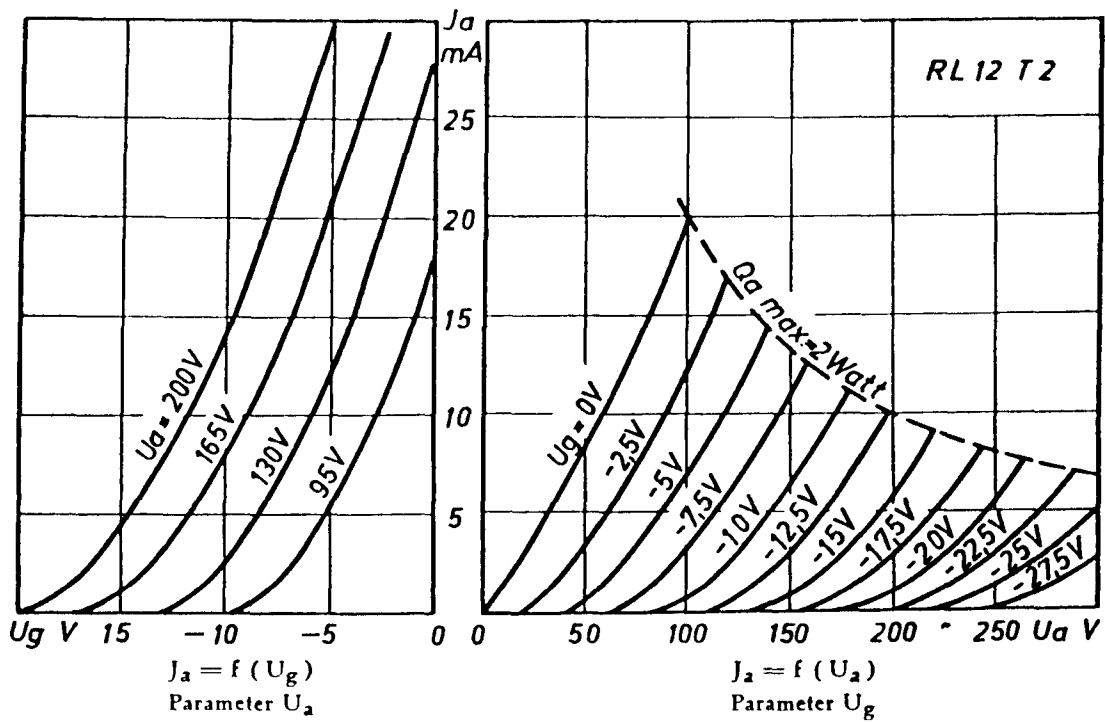
- a) Anodenspannung 130 V
Anodenstrom 6,5 mA
Heizspannung 12,6 V
Steilheit 1,5–2,1 mA/V
Verstärkungsfaktor ca. 11
Innenwiderstand ca. 6 k Ω
Gitterspannung –6,2 bis 8,8 V
Kathodenwiderstand 1,1 k Ω
- b) Anodenspannung 200 V
Anodenstrom 10 mA
Heizspannung 12,6 V
Steilheit ca. 2 mA/V
Verstärkungsfaktor ca. 11
Innenwiderstand ca. 5,6 k Ω
Gitterspannung ca. –12,5 V
Kathodenwiderstand 1,25 k Ω

Dieser Arbeitspunkt sollte stets automatisch durch Kathodenwiderstand eingestellt werden.

Leistung und Klirrfaktor siehe umseitig!



Wenden!



Wechselstromleistung P_w und Klirrfaktor k in Abhängigkeit vom transformatorisch angekoppelten Außenwiderstand bei Aussteuerung bis zum Gitterstromeinsatz

